

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Mark Herfurth Organisations- und Unternehmensberatung TMD-SEC

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Mark Herfurth Organisations- und Unternehmensberatung TMD-SEC (folgend TMD-SEC genannt), gegenüber ihren Kunden. Im Bedarfsfall werden abweichenden Geschäftsbedingungen von TMD-SEC anerkannt, wenn diese ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurden.

Die AGB befinden sich auf der Homepage von TMD-SEC unter <https://tmd-sec.de/agb/> oder werden Interessenten und Kunden, die sie anfordern, gerne per Mail zur Verfügung gestellt. Bitte benutzen Sie für die Anforderung das Kontaktformular unter <https://tmd-sec.de/kontakt/>.

Allgemeines

TMD-SEC richtet seine Angebote an Unternehmen und an Verbraucher i.S.d. § 13 BGB.

Die AGB´s gelten für alle Verträge, deren Gegenstand Dienstleistungen von TMD-SEC sind, unter anderem Organisations- und Unternehmensberatung, Projekte, Trainings, Workshops, Coachings und Moderationen von Mitarbeiter inhouse des Kunden, Programme, Tools, Veranstaltungen oder anderen vereinbarten Interventionsformen, Planung, Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Personalentwicklung, einschließlich der Erarbeitung von kundenspezifischen, bedarfsgerechten Trainings- und Weiterbildungsprogrammen sowie Hilfestellung und Unterstützung beim Transfer, zur Nachhaltigkeit und zum Controlling der Maßnahmen.

TMD-SEC führt alle Aufträge sorgfältig und unter Beachtung allgemeiner branchenspezifischer Grundsätze sowie nach der Auftragsvereinbarung aus. Eine Auftragsvereinbarung kommt zustande durch Annahme eines Angebots von TMD-SEC oder durch einen separaten Vertrag.

Die Geschäftsbeziehungen zwischen TMD-SEC und den Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Der Sitz von TMD-SEC, Mark Herfurth, Organisations- und Unternehmensberatung TMD-SEC, Thielenkamp 5, 38539 Müden (Amtsgerichtsbezirk Gifhorn) ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle juristisch

zu klärenden Angelegenheiten aus Vertragsverhältnissen zwischen TMD-SEC und dem Kunden.

Umsatzsteuer und Zahlung

Die vereinbarten Honorare bzw. Preise verstehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, netto zuzüglich Umsatzsteuer.

Das Entgelt für TMD-SEC wird im Rahmen des Angebots oder der Auftragsvereinbarung nach den für die Tätigkeit aufgewendeten Zeiten als Tagessatz berechnet (Tagessatz x voraussichtliche Einsatztage ergibt Gesamtprojektauftrag) oder als Festpreis schriftlich vereinbart. Soweit nicht anders vereinbart hat TMD-SEC neben der Honorarforderung Anspruch auf Ersatz der Auslagen, insbesondere Arbeitsunterlagen, Berichte, Reisekosten, Spesen usw. Einzelheiten dazu sind im Angebot oder der Auftragsvereinbarung geregelt.

TMD-SEC stellt dem Kunden stets eine Rechnung aus und stellt diese als PDF-Datei per E-Mail zur Verfügung, es sei denn, der Vertrag mit dem Kunden sieht ausdrücklich etwas anderes vor.

Für Aufträge und Projekte mit einem Volumen größer 20.000 € wird spätestens alle 20 T€ eine Teilrechnung gestellt und damit fällig.

Mehrere Kunden (natürliche und/oder juristische Personen) haften gesamtschuldnerisch.

Zahlungsverpflichtungen der Kunden sind mit den in der Rechnung genannten Fristen fällig, wenn nicht anders benannt innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Haftung

TMD-SEC haftet für Sach- und Rechtsmängel nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Schadenersatzansprüche außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel kann ein Kunde gegenüber TMD-SEC nur bei Vorsatz oder grob fahrlässigem Verhalten geltend machen. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist die Haftung von TMD-SEC der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und sonstigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.

Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn die Gegenansprüche von TMD-SEC anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

Datenschutz

Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von TMD-SEC auf Datenträgern gespeichert werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden von TMD-SEC selbstverständlich vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt unter Beachtung Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

Persönliche Informationen können bei vorheriger ausdrücklicher Einwilligung des Kunden auch dazu verwendet werden, um über aktuelle Angebote und sonstige Dienstleistungen zu informieren.

Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Besondere Bestimmungen Unternehmensberatung

Beauftragung und Leistungserfüllung

Die Aufgabenstellung, die Vorgehensweise, die Art der Leistungen sowie die Vergütung werden durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen TMD-SEC und dem Kunden festgelegt. Änderungen, Ergänzungen oder Erweiterungen der Aufgabenstellung, der Vorgehensweise und der Art der Arbeitsergebnisse bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung.

Die Leistungen von TMD-SEC sind erbracht, wenn die vertraglich vereinbarte Beratung, die sich daraus ergebenden Interventionen und etwaige Folgemaßnahmen erarbeitet und gemäß der Auftragsvereinbarung beim Kunden ausgeführt worden sind.

Vertraulichkeit

TMD-SEC behandelt sämtliche Informationen seiner Kunden aus der Geschäftsverbindung, insbesondere bezeichnete Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, vertraulich, die ihm im Zusammenhang mit dem Auftrag bekannt gemacht werden. TMD-SEC verpflichtet auch alle seine Mitarbeiter und Partner zu dieser Vertraulichkeit. Auf Wunsch unterzeichnet TMD-SEC eine entsprechende Verpflichtungserklärung und lässt diese Verpflichtungserklärung auch von seinen Mitarbeitern und Partnern unterzeichnen.

Kooperation mit dem Kunden und Pflichten

TMD-SEC und der Kunde arbeiten kooperativ und gegenseitig unterstützend im Rahmen des bestätigten Angebots oder der geschlossenen Auftragsvereinbarung. Der Kunde schafft dafür unentgeltlich alle Voraussetzungen in seiner Organisation, die zur Leistungserbringung erforderlich sind und stellt den Zugang zum Unternehmen, zu Mitarbeitern und den erforderlichen Informationen sicher. Soweit TMD-SEC die geforderten angemessenen Voraussetzungen und Informationen vorenthalten werden, hat der Kunde die entstehenden Wartezeiten, die dokumentiert werden, gesondert zu vergüten.

Der Kunde verpflichtet sich, keine im Zusammenhang mit der Durchführung der Beratung eingesetzten Mitarbeiter oder Partner von TMD-SEC vor Ablauf von 24 Monaten nach Beendigung der Zusammenarbeit zu kontaktieren, einzustellen oder ohne Einbindung von TMD-SEC zu beauftragen.

Änderungsvorbehalt

TMD-SEC ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z.B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Beratung, Veranstaltung, anderen Formaten oder etwaigen Trainings vorzunehmen, soweit diese den Nutzen des vereinbarten Auftrags für den Kunden nicht wesentlich ändern.

TMD-SEC ist berechtigt, die vorgesehenen Berater oder Trainer im Bedarfsfall (z.B. Krankheit, Unfall) durch andere für das Thema mindestens in gleicher Art qualifizierte Personen zu ersetzen.

Durch Krankheit des Beraters oder Trainers, höhere Gewalt oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf eine Durchführung. TMD-SEC bemüht sich in diesem Fall bestmöglichen Ersatz anzubieten. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall des Kunden besteht aber nicht, wenn trotz aller Bemühungen kein Ersatz gestellt werden konnte. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter wird nicht gehaftet.

Schutz der Arbeitsergebnisse

Die von TMD-SEC angefertigten Analysen, Berichte, Präsentationen, Tools, Pläne, Entwürfe, Aufstellungen, Trainingsunterlagen und Berechnungen (und sonstige Inhalte) dürfen nur für die vertraglich vereinbarten Zwecke verwendet werden und bleiben bis zur Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden uneingeschränktes Eigentum von TMD-SEC. Jede vertragsfremde Verwendung dieser Leistungen, insbesondere ihre Publikation oder Weitergabe an Dritte, also Personen, die weder Arbeitskollegen oder Mitarbeiter des Kunden sind, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch TMD-SEC.

Die öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung der obengenannten Materialien oder Teilen davon ist nicht zugelassen. Insbesondere die Veröffentlichung von Audio oder Videodaten, digitalen Präsentationen oder Skripten in öffentlich zugänglichen Internetportalen (Sharing) ist untersagt.

Dies gilt auch dann, wenn die erbrachte Leistung nicht Gegenstand besonderer gesetzlicher Rechte, insbesondere des Urheberrechts, sein sollte.

Die Weiternutzung der obengenannten Arbeitsergebnisse durch den Kunden über die Zeit des gemeinsamen Vertragsverhältnisses hinaus ist nicht nur ausdrücklich gewünscht, sondern Zweck und Ziel von TMD-SEC im Sinne der Nachhaltigkeit und des persönlichen und/oder unternehmerischen Wachstums seiner Kunden.

Foto- und Videoaufnahmen

In den Veranstaltungen können Fotografien von den Kunden im Rahmen eines Fotoprotokolls angefertigt werden. Diese Fotoprotokolle werden nur den Mitarbeitern des Kunden zur Verfügung gestellt, die an der jeweiligen Veranstaltung teilgenommen haben. Sollten Kunden einer Aufnahme Ihrer Person oder dem Upload des Fotoprotokolls in dem genannten Personenkreis nicht zustimmen, wenden Sie sich bitte an den Protokollierenden und an den Vertreter von TMD-SEC.

Bei einigen Veranstaltungen kann es auch zur Aufnahme des Kunden auf Fotos oder Videos durch TMD-SEC kommen. Bitte beachten Sie, dass diese Aufnahmen und nicht die Fotoprotokolle zu Werbezwecken von TMD-SEC verwendet werden können.

Sollten von vornherein Aufnahmen zu Werbezwecken verwendet werden holt TMD-SEC das Einverständnis des Kunden im Vorfeld ein.

Da auch TMD-SEC, persönlich Mark Herfurth, natürlich auch Mitarbeiter und Partner, sich permanent weiterbilden erlauben wir uns für Lehr- und Supervisionszwecke Abläufe, Prozesse, Methodeneinsatz und Methodenauswirkungen anonymisiert ausschließlich so zu verwenden, dass keine Rückschlüsse auf den Kunden oder das direkte Kundenumfeld möglich ist.

Besondere Bestimmungen Training und Seminare

Trainings- oder Seminarveranstaltungen

TMD-SEC erstellt dem Kunden nach Erstkontakt und Auftragsklärung ein Angebot zur Beratung, zu Projekten, Entwicklungsmaßnahmen, Trainings, Programmen, Tools, Veranstaltungen oder anderen vereinbarten Interventionsformen, das der Kunde innerhalb von 1 Woche schriftlich

annehmen kann. Mit dieser Bestätigung des Kunden ist die Durchführung für beide Teile verbindlich.

Die andere Form der vertraglichen Bindung ist die von beiden Seiten unterzeichnete Auftragsvereinbarung.

Die von TMD-SEC bei der Durchführung der Beratung, von Projekten, Entwicklungsmaßnahmen, Trainings, Programmen, Tools, Veranstaltungen oder anderen vereinbarten Interventionsformen eingesetzten Berater und Trainer handeln während ihrer Tätigkeit ausschließlich im Auftrag und im Namen von TMD-SEC. Innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten in und nach Beendigung der Beratung, Trainings- oder Seminarveranstaltung sind vom Kunden Zusatz-, Folge- und Neuaufträge mit den Trainern ausschließlich über TMD-SEC abzuwickeln. Siehe auch Kooperation mit dem Kunden und Pflichten.

Wenn Kunden ihre Teilnahme an Trainings- oder Seminarveranstaltungen des offenen Seminarprogramms von TMD-SEC buchen kommt der Vertrag verbindlich zustande, wenn TMD-SEC die Teilnahme des Kunden per Mail bestätigt. Mit der Teilnahmebestätigung erhält der Kunde die Rechnung.

Aufgrund der – im Interesse der Kunden – begrenzten Teilnehmerzahlen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Preise, Stornierungen und Umbuchungen

Beratung

Preise für Organisations- und Unternehmensberatung, Projekte, Entwicklungsmaßnahmen, Trainings, Programme, Tools, Veranstaltungen oder anderen vereinbarten Interventionsformen für Kunden werden im Angebot oder in der Auftragsvereinbarung festgelegt, i.d.R. in Form eines Tagessatzes.

Der Tagessatz ist ein Nettobetrag und versteht sich zzgl. der geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, aktuell 19% (s.a. Umsatzsteuer und Zahlung).

Nebenkosten wie Reisekosten (Flug Business, Bahn 1. Klasse, Hotel max. 4 Sterne, PKW-Kosten 70 Cent/km oder Mietwagenkosten nach Beleg, günstigste Parkgebühren am Terminal, Taxi nach Beleg) Unterkunft, Anträge, Beurkundungen, Gebühren werden separat in Rechnung gestellt. Für die Bereitstellung eines Beumers werden 150 €/Tag in Rechnung gestellt.

Der vereinbarte Tagessatz wird auch fällig, wenn bei einer Halbtagesberatung, 4 Stunden, Reisezeiten anfallen, die einen Gesamtzeitaufwand von mindesten 5 Stunden oder mehr ergeben.

Führt die Beratung zu weiteren Maßnahmen wie Projekte, Entwicklungsmaßnahmen, Trainings, Programme, Tools, Veranstaltungen oder anderen Interventionsformen, die eine breitere Anzahl von Mitarbeitern betrifft ist für die Koordination, den Einladungsprozess, evtl. die Hotelreservierungen,

Verpflegungen, etc. und damit die Hotelrechnung (und eventuelle Stornos) der Kunde zuständig und verantwortlich. TMD-SEC übernimmt diesen Prozess gegen separates Entgelt, wenn gewünscht.

Offenes Trainings- oder Seminarangebot

Für die offenen Trainings- oder Seminarveranstaltungen gelten die unter www.TMD-SEC.de angegebenen Preise.

Das offene Trainings- und Seminarangebot kann selbstverständlich auch inhouse für abgeschlossene Personengruppen gebucht werden, in diesem Fall wird der Preis individuell vereinbart analog Abs. 1 im Abschnitt Beratung. In diesem Fall übernimmt der Kunde den Einladungsprozess, evtl. die Hotelreservierungen, Verpflegungen, etc. und damit die Hotelrechnung (und eventuelle Storni). TMD-SEC übernimmt diesen Prozess gegen separates Entgelt, wenn gewünscht.

Die Teilnahmegebühr ist ansonsten innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung, jedenfalls vor Beginn der Veranstaltung, zur Zahlung fällig. Wurde die Teilnahmegebühr bis zum Beginn der Veranstaltung nicht gezahlt, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die Preise beinhalten die Trainingsleistungen und die Trainingsunterlagen. Die Teilnehmer erhalten am Ende der Veranstaltung/Maßnahme eine schriftliche Teilnahmebestätigung in Form einer Zertifikatsurkunde. Sonstige Kosten im Zusammenhang mit der Schulung, wie beispielsweise Mahlzeiten, Übernachtungs- und Fahrtkosten hat der Teilnehmer selbst zu tragen.

Ein Nichterscheinen oder eine nur zeitweise Teilnahme an einer Veranstaltung berechtigt nicht zur Kürzung der Teilnahmegebühr.

Kann ein Kunde krankheitsbedingt an einer Trainings- und Seminarveranstaltung nicht teilnehmen und weist dies durch Vorlage eines ärztlichen Attestes nach, so hat er das Recht zur kostenfreien Umbuchung auf ein Training desselben Inhalts zum nächsten verfügbaren Termin. Kunden können ihre Teilnahme an Trainings- oder Seminarveranstaltungen bis spätestens 14 Kalendertage vor dem Veranstaltungsbeginn schriftlich wie folgt stornieren:

- Erfolgt die Stornierung 28 Kalendertage oder früher vor dem Veranstaltungsbeginn, ist diese kostenfrei; bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden von TMD-SEC erstattet.
- Erfolgt die Stornierung zwischen dem 27. Kalendertag und dem 15. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn, wird 50 % der Teilnahmegebühr fällig; darüber hinaus bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden von TMD-SEC erstattet.

- Im Falle einer späteren Stornierung wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Ein Erstattungsanspruch entfällt.

Der Veranstaltungsort wird ausreichend früh von TMD-SEC bekanntgegeben, ein entsprechendes Zimmerkontingent in einem Hotel oder nahe beim Veranstaltungsort wird von TMD-SEC reserviert. Die Reservierung ist für den Kunden nicht verbindlich.

Sollte der Sitz des Teilnehmers im Ausland liegen, so ist darauf zu achten, dass der volle Rechnungsbetrag auf dem Konto des Veranstalters eingehen muss, evtl. Kosten des Zahlungsverkehrs und Bankspesen also vom Teilnehmer zu tragen sind.

Absage und Ausfall von Veranstaltungen

TMD-SEC behält sich vor, auch bestätigte Veranstaltungen aus organisatorischen oder sonstigen wichtigen Gründen (z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl) bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. TMD-SEC wird sich jedoch in diesem Fall bemühen, Alternativen anzubieten.

Urheberrechte an Schulungsunterlagen

Alle Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte hinsichtlich der Schulungsunterlagen, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung, verbleiben bei TMD-SEC. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch TMD-SEC darf kein Nutzer die Schulungsunterlagen, ganz oder teilweise, in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduzieren, vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben.

Besondere Bestimmungen Coaching

Durchführung von Coaching

TMD-SEC führt ein Coaching nach Beauftragung durch, dass die Zielformulierung, Aufarbeitung, Interpretation, Umfeldanalyse, Empfinden und Verbesserung der gegenwärtig als dysfunktional empfundenen Situation verfolgt. Dabei werden, soweit erforderlich, berufliche, außerberufliche, private, damit auch familiäre, gesellschaftliche oder unternehmerische Aspekte berücksichtigt.

Das Coaching erfolgt auf der Grundlage der zwischen dem Kunden und TMD-SEC geführten vorbereitenden Gespräche. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen.

Über das Coaching und über seine Durchführung wird von beiden Seiten Stillschweigen bewahrt.

Vor Beginn des Coachings wird der Kunde auf folgende Punkte aufmerksam gemacht:

- Coaching wendet sich an „psychisch gesunde“ Menschen. Das Coaching stellt keine medizinische Heilbehandlung dar. Bei temporären oder chronischen psychischen Belastungen, muss unbedingt vorher ein Arzt oder Therapeuten konsultiert und befragt werden, ob er/sie an dem Coaching teilnehmen kann.
- Der Coach kann die Arbeit eines Psychotherapeuten, Arztes oder Heilpraktikers nicht ersetzen. Deshalb soll eine anderweitig laufende Behandlung nicht unterbrochen, bzw. eine künftige notwendige nicht hinausgeschoben oder ganz unterlassen werden. Ein Coach hebt ärztliche Anordnungen in keinem Fall auf. Die Verantwortung hierzu liegt vollständig beim Kunden.
- Das Coaching ist kein Diagnoseverfahren, keine medizinische Therapie oder sonstige Heilkunde, es behandelt keine Krankheiten und keine Krankheitssymptome. Es werden keine Heilungsversprechen abgegeben.
- Die Dauer des Coachings wird zwischen dem Kunden und TMD-SEC im Rahmen der Beauftragung und im weiteren Verlauf des Coachings individuell vereinbart.
- Es ist in der freien Verantwortung und Entscheidung des Kunden, das Coaching fortzusetzen oder abubrechen. Im Fall der vorzeitigen Beendigung eines Coachings durch den Kunden, trägt dieser die volle Verantwortung und Haftung für eventuell daraus entstehende Folgen.
- Coaching Sitzungen finden an mit dem Kunden vereinbarten Orten statt. Sie dauern nach Vereinbarung jeweils 45 oder 90 Minuten. Terminänderungen sind spätestens in der vorhergehenden Sitzung abzusprechen. Sitzungen, zu denen ein Kunde ohne eine solche Absprache nicht erscheint, sind von ihm voll zu bezahlen.
- Das Coaching von TMD-SEC wird nicht von Krankenkassen bezahlt.

Gleichbehandlung

Die in diesen AGB und im gesamten Internetangebot aufgeführten und verwendeten Begrifflichkeiten gelten gleichermaßen für die männliche als auch für die weibliche Form und werden nicht zum Nachteil eines Geschlechts verwendet. Dies gilt auch für die beispielhafte Wiedergabe von Mustersachverhalten oder für Zitate von Urteilen oder anderen Lebenssachverhalten für Zwecke der Information.

Abschließend

TMD-SEC ist berechtigt, in seinem Internetauftritt eine Referenzliste zu führen und dort das Firmenlogo des Kunden zu präsentieren.

Mögliche weiterführende Links oder Literaturempfehlungen begründen keinen Anspruch auf Schadenersatz, sollten dort rechtlich angreifbare Inhalte oder

Rechtsverletzungen vorgenommen werden. Für den Inhalt der jeweiligen Seiten sind ausschließlich die dort genannten Verfasser verantwortlich. Gleichwohl bemüht sich TMD-SEC, nur auf einwandfreie Seiten zu verlinken bzw. auf juristisch, wissenschaftlich und gesellschaftlich anerkannte Bücher und Autoren zu verweisen.

Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nicht rechtsgültig oder unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit verlieren, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr durch eine Bestimmung oder Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der Bestimmung und dem allgemeinen Rechtsverständnis am nächsten kommt und die Auftragsvereinbarung am besten unterstützt.

Gültig seit 22.01.2019